

Stadt sein. Zwischen Konzepten, Wunschdenken und Sicherheit.

Gisella Bassanini

Heutzutage ist es in der Planung und im Städtebau von außerordentlicher Wichtigkeit, Methoden der Partizipation anzuwenden und mit erhöhter Aufmerksamkeit auf die Unterschiedlichkeiten im Erleben und der Benützung der öffentlichen Räume seitens der Bürger einzugehen.

Frauen und Männer erleben Räume und Zeiten im Alltag auf unterschiedliche Art und Weise. Dadurch entstehen reelle und ersehnte Orte, welche auf innige Weise mit den verschiedenen Lebensläufen identifiziert werden: mit der Gegenwart, aber auch mit den jeweiligen Zukunftsvorstellungen. Hierauf einzugehen ist nicht nur ein Akt urbaner Demokratie, sondern bietet sich auch als wertvolle Gelegenheit an, sowohl die Stadt neu zu erdenken und den Bewohner darin einzubeziehen, als auch den Begriff 'Gemeinsames Gut' und was wir darunter verstehen, zu hinterfragen.

Die Stadt ist ein Ort, der uns aufnimmt und ausschließt, ein freundlicher und zugleich feindlicher Raum, ein Territorium, das uns Sicherheit gibt, aber auch Angst einflößt. Anstelle jedoch von Wachdiensten, Dekreten und oberflächlichem Gerede über reelle und/oder empfundene Sicherheit brauchen wir Aktionen, welche die gesamte Gemeinschaft sensibilisieren, informieren und miteinbeziehen; Aktionen, die integrierte, multidimensionale Politik und Projekte unterstützen, beziehungsweise fördern, und, zu guter Letzt auch Maßstäbe festsetzen, um zu ermitteln, inwieweit wir fähig sind Stadt zu sein.

Kurzer Lebenslauf

Gisella Bassanini, PhD, Architektin. Unterrichtet "Methoden der Partizipation in der architektonischen Planung" am 'Politecnico di Milano', Zweigstelle Piacenza, wo sie auch das Laboratorium "Geschlechter/Generationen/Leute" für partizipierte Architektur leitet. In ihrer Tätigkeit als Forscherin und Entwicklerin legt sie besonderes Augenmerk auf zeitlich-räumliche sowie auf geschlechtsspezifische Bezüge. Soeben wurde ihr Buch „*Aus Liebe zur Stadt. Frauen, Partizipation, Projekt*“ veröffentlicht.
(Franco Angeli)